

# UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Juni 2013



Alle sind herzlich eingeladen! Das große Spiel-Sport-Familienfest „Lohmar in Bewegung“ findet am 14. Juli im Stadion Donrath Dreieck statt.



Bereits zum vierten Mal, seit 2007, bringt die Veranstaltung Jung und Alt auf spielerische, sportliche und sympathische Weise zusammen.



Viele Mitmachaktionen, kulinarische Leckereien zu familienfreundlichen Preisen und ein starkes Bühnenprogramm versprechen einen tollen, aktiven Tag im Grünen!



Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein Wandel kann viel Positives bewirken, wenn die Veränderungen sinnvoll gestaltet sind, um Stärken auszubauen und dabei aber auch Bewährtes gesichert wird. Diese Strategie haben wir in Lohmar mit der Umgestaltung der Kirchstraße verfolgt: Damit das baukulturelle und geschichtliche Erbe des alten Kirchdorfes mit der katholischen Kirche und den teilweise denkmalgeschützten Fachwerkgebäuden nicht zu kurz kommt und mehr Beachtung findet, erfolgte ein Umbau der Kirchstraße. Die Verbreiterung und Neugestaltung des Gehweges hat die Pflanzung einer Baumreihe mit sehr schlanken Säuleneichen zugelassen. Unterstützt wird diese Achse durch die neuen, stelenförmigen Straßenleuchten, die auch tagsüber durch ihre aufmerksamkeitsstarke Farbgebung in frischem „Lime“ stadtbildprägend sind und

einen attraktiven, modernen Hingucker bieten. Entlang dieser perspektivischen Linie wird nun die Blickbeziehung von der Hauptstraße entlang der Lohmarer Höfe zur Kirche und dem Friedhof hervorgehoben und so das traditionsreiche Kirchdorf wesentlich attraktiver an das Zentrum an- und in das Stadtleben eingebunden. Auch mit weiteren aktuellen Maßnahmen zur Stadtentwicklung wie z. B. dem Umbau der Wahlscheider Straße oder dem Projekt „Mitte-der-Mitte“ (s. Seite 2) verfolgen wir das Ziel des Ausbaus der Stärken unserer Stadt und setzen auf Nachhaltigkeit.

Der Wandel unserer Stadt wird strukturiert gesteuert, um auch weiterhin attraktiv und konkurrenzfähig zu sein.

Wolfgang Röger  
Bürgermeister



Die Umgestaltung der Kirchstraße dauerte von Juli 2012 bis Mai 2013 und hat rund 540.000 Euro gekostet, 70 % werden aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst.

## Stadtfest 14. - 16. Juni

Der Stadtmarketingverein Lohmar „Die Stadtmacher“ lädt ein! Wer das gesellige Miteinander liebt und gute Unterhaltung für die ganze Familie sucht, der sollte sich dieses Ereignis auf keinen Fall entgehen lassen. **Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei hoffentlich gutem Wetter!**

## 25 Jahre Kunstschule der Stadt Lohmar - Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums vom 7. - 28. Juni

„Kreatives Tun und ästhetische Erziehung finden nicht nur beim aktiven Musizieren sondern auch in der Beschäftigung mit bildender Kunst statt“, erkannte man schnell in Lohmar und erweiterte 1988 die bestehende Musikschule um eine Kunst-Abteilung. Mit 30 Schülerinnen und Schülern starteten die ersten Unterrichtseinheiten „Künstlerische Grundausbildung“ sowie „Künstlerisches Gestalten und Werken“. Die Zahl ist auf mittlerweile 150 angewachsen. Der größte Teil der Kurse für Teilnehmer/-innen im Alter zwischen vier und 70 Jahren findet im gut ausgestatteten Kunstraum in der Villa Therese statt. Die Kinder der Früherziehung werden darüber hinaus in der Grundschule Birk und im Kindergarten Rathausflöhe in Wahl-

scheid unterrichtet. Auch die Schüler/-innen der Offenen Ganztagschulen partizipieren an den qualitativ hochwertigen Angeboten durch gut ausgebildete Lehrkräfte, die nachmittags vor Ort im Rahmen des Ganztagsunterrichtes Angebote in den Bereichen „Kreatives Gestalten“ anbieten. Bewusst wird bei allen Angeboten viel Raum für die spontane Kreativität gelassen. Das Charakteristische der Angebote ist die Verbindung von Gestalten und Experimentieren, Spielen und Lernen, sowie der Umgang mit verschiedenen Materialien und das Erlernen von Techniken. Rund 750 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen besuchen zur Zeit den Unterricht der Musik- und Kunstschule der Stadt Lohmar mit ihren vielseitigen Angeboten.

Die Stadt unterstützt Familien dabei seit jeher durch großzügige Ermäßigungen. Diese gelten nicht nur für mehrere Mitglieder aus einer Familie, sondern auch bei der Belegung mehrerer Fächer durch einzelne Schüler/-innen. Auf Schüler/-innen, die sich nicht langfristig an die Kunstschule binden möchten, wird mit zusätzlichen, zeitlich begrenzten Kursen für alle Altersstufen eingegangen. Das ganze Spektrum der Arbeiten aus den Kunstklassen wird zweimal jährlich in öffentlichen Ausstellungen präsentiert. In diesem Jahr gibt es aus Anlass des Jubiläums eine Sonderausstellung vom 7. – 28. Juni in den Räumen der Kreissparkasse mit dem Titel „KunstAusLese-stoff“. Information bei Frau Müller-Reuter, Tel.: 02246 9159228, MKS@Lohmar.de

## Sekundarschule Lohmar

### Umfassendes Raumkonzept unterstützt den Lernerfolg

Moderne Klassenräume mit EDV- und Whiteboardanschlüssen, akustische Abhangdecken, neue Bodenbeläge und farbenfrohe Wandanstriche bieten den Schüler/-innen der Modellschule die besten räumlichen Voraussetzungen für ein gemeinsames Lernen.

Auch für den neuen Jahrgang, der im September einziehen wird, werden sechs weitere Klassenräume ähnlich vorbereitet. Das Raumkonzept in der Hermann-Löns-Straße lässt sich ausschließlich durch Umbauarbeiten im Bestand umsetzen. Der größte Teil der aktuellen Baumaßnahmen findet im ersten Obergeschoss statt. Einige Räume erhalten neue Türen mit Glasausschnitt und Verbindungstüren zu den Nebenräumen, Lernzonen und Teamräume werden ebenfalls eingerichtet. Im Erdgeschoss wird in dem Bereich hinter der Aula ein zweiter multifunktionaler, naturwissenschaftlicher Raum geschaffen und die Mensa ausgebaut. Im Schuljahr 2014/15 wird der letzte Jahrgang der Sekundarschule in das Gebäude einziehen. Dann sind die Jahrgänge 5, 6 und 7 und die noch auslaufende Hauptschule komplett im Gebäude untergebracht, dazu wird es noch weitere Umbauarbeiten geben. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 1.382 Mio. Euro.

## Mitfahrbörse „moveplus“

### Gemeinsam mobil sein und sparen

Neben dem ÖPNV, dem beliebten Bürgerbus, dem Anrufsammeltaxi und dem sicheren Nachtbus gibt es nun in Lohmar noch eine weitere Gelegenheit, mobil zu sein: Die Mitfahrbörse des ADAC „moveplus“ ist nun auch in den Klimaschutzkommunen Lohmar, Much und Ruppichterath zu nutzen. Über das Internetportal [www.generationplus.de](http://www.generationplus.de) können Interessierte Mitfahrgelegenheiten suchen oder anbieten und individuelle Vereinbarungen treffen. Außerdem bündelt die Mitfahrbörse Informationen zu bestehenden lokalen Fahrinitiativen. „moveplus“ verbindet den Service einer herkömmlichen Mitfahrzentrale mit dem Netzwerkgedanken einer aktiven Nachbarschaftshilfe. So bleibt man gemeinsam mobil, spart Benzingeld und tut etwas für seine Umwelt. Das Mitmachen bei „moveplus“ ist grundsätzlich für alle kostenlos. Getragen wird die Mitfahrbörse von dem Portal „GENERATIONplus“, einer Interessenplattform des ADAC.



Zum Start der Modellschule Lohmar, am 22. August 2012, konnten sechs Klassen in neu gestalteten Klassenräumen den Unterricht beginnen (Bild o. l. zeigt einen Raum vor dem Umbau).

So macht Lernen Spaß: Neben den Klassenräumen stehen den Schüler/-innen Lernzonen im Flur, im Schullernzentrum und auch im Freien zur Verfügung.



Aus Abstellräumen wurden Lernzonen, Glasausschnitte in Türen sorgen für den Durchblick und farbenfrohe Gestaltung macht gute Laune.

## Vandalismusschäden auf dem Friedhof in Lohmar

Der Friedhof soll nicht nur ein Platz zum Trauern sein, er ist auch eine Parkanlage mit kulturhistorischem Stellenwert, die an die Menschen der Stadtgeschichte erinnern soll. Eine Gedenkstätte, die sorgsam bewahrt werden muss. In jüngster Vergangenheit ist es auf dem Friedhof in Lohmar, insbesondere in der Trauerhalle, jedoch zu Beschmutzungen und Vandalismus gekommen. Unbekannte haben in die Trauerhalle uriniert sowie Scherben und Müll auf der Friedhofsanlage hinterlassen. Neben verstärkter Überprüfung des Bereichs durch Polizei und Ordnungspartnerschaften hat sich die Stadtverwaltung auch dazu entschlossen, eine Videoüberwachung zu installieren. Zudem werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sachdienliche Hinweise zu Personen, die sich unbefugt auf dem Friedhof aufhalten bzw. die Anlage unsachgemäß nutzen, an die Friedhofsverwaltung unter Tel.: 02246 15-285 oder 02246 15-286 weiterzugeben.

## Mitte-der-Mitte

### Neue Verkehrsführung im Zentrum von Lohmar im Rahmen der Bauarbeiten

Im Zuge der grundlegenden, städtebaulichen Neuorientierung des Lohmarer Zentrums wird auch die Verkehrsführung um den Frouardplatz und, damit einhergehend, die Anordnung der Stellplätze verändert. Aktuell werden hier die aufwändigen Ummarkierungen vorgenommen. Bis zum Abschluss dieser Arbeiten kann der Frouardplatz durchgängig im Gegenverkehr befahren werden. Voraussichtlich Mitte Juni erfolgt dann der Umbau des Kreuzungsgebietes in der Hauptstraße zu einem Kreisverkehrsplatz. Die Mitte des Kreisels muss aufgrund seines geringen Durchmessers von größeren Fahrzeugen wie z. B. LKW und Bussen überfahrbar sein, daher erfolgt die Ausführung als Pflasterdecke in Beton. Die Dauer der Arbeiten, einschließlich des Aushärtens des Betons, wird mit etwa acht Wochen veranschlagt. Während dieser Bauphase kann der Verkehr die Baustelle nur einspurig, in Fahrtrichtung Donrath, passieren. Für die südliche Fahrtrichtung, in Richtung Siegburg, wird eine Umleitungsstrecke über Wiesenpfad – Altenrather Straße – Kirchstraße eingerichtet. Für die vorübergehende Beeinträchtigung bitten wir um Verständnis. Weitere Infos: Herr Schlösser, Tel.: 02246 15-283.

## JA! Jung und Alt verbinden!

### Neue Parkbänke an der Villa Friedlinde

Das Gelände rund um das Lohmarer Begegnungszentrum 50+ „Villa Friedlinde“ übt schon seit langer Zeit auch eine große Anziehungskraft auf die Lohmarer Jugend aus. So hat sich die Stadt dazu entschlossen, neben dem Villagegebäude zwei gemütliche Parkbänke aufzustellen, die dem Zweck der Kommunikation zwischen den Generationen dienen sollen, um ein vertieftes Verständnis für einander über Generationengrenzen hinweg zu schaffen - Eine Bereicherung für Jung und Alt.



Schon bei den ersten Sonnenstrahlen fand ein reger und unterhaltsamer Austausch auf den neuen Bänken statt.

# Die Seiten von Lohmar

## Partner der Stadt: Lohmarer LesArt Buchhandlung Trapp

Es ist schön, dass es Menschen gibt, die unsere Stadt Lohmar und ihre Bürgerinnen und Bürger unterstützen und voranbringen und sich zum Wohle anderer persönlich einsetzen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz würde das gesellschaftliche Leben in Lohmar nicht funktionieren. Neben unseren ausgezeichneten „Ehrenämtern des Monats“ möchten wir Ihnen hier auch Menschen vorstellen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit großem Engagement zum Gemeinwohl der Stadt beitragen.

**LOHMARER LESART**  
BUCHHANDLUNG TRAPP

Eine unternehmerische Idee zu haben ist eine Sache, sich sozial einzusetzen und anderen zu helfen, eine andere. Manchmal geht beides aber auch wunderbar Hand in Hand. Ute Trapp, Inhaberin der Buchhandlung Lohmarer LesArt beweist, dass Unternehmensegeist sehr wohl eine große soziale Komponente haben kann: Sie engagiert sich aktiv für die Leseförderung – insbesondere in Kooperation mit Lohmarer Schulen und Kindergärten. So erhalten z. B. jedes Jahr zum Schulanfang die Schulneulinge eine von den Patenklassen gestaltete kleine Papiertasche, die so genannten „Lesetüten“, die von ihr liebevoll mit einem Erstlesebuch, einem Lesezeichen und einem Stundenplan gefüllt sind. Anlässlich des Welttages des Buches lädt sie jedes Jahr

alle vierten und fünften Schuljahre in ihre Buchhandlung ein und veranstaltet ein Quiz zur spielerischen Wissensvermittlung. Mit einem zusätzlichen Buchgeschenk motiviert sie die jungen Gäste zum Lesen. In den vergangenen Jahren stellte sie mit Unterstützung der Verlage pro Schuljahr 30 Bücher zur Ergänzung der Bibliotheken zur Verfügung, die dann durch alle Klassen gingen. Diesen wirtschaftlichen und auch zeitlichen Aufwand trägt die Wahlscheiderin, die seit 2006 ihre Buchhandlung auf der Lohmarer Hauptstraße hat, jedoch gerne, denn er erfüllt nicht nur einen guten Zweck, sondern es macht ihr auch großen Spaß. Ihre lokale Verbundenheit, die sie schon im Namen ihrer Buchhandlung ausdrückt, wird gelebt: Auch mit hiesigen Vereinen und Institutionen kooperiert sie gerne, bietet gemeinsame Lesungen in ihren Räumen an oder präsentiert in ihrem „Aktions-Schau fenster“ aktuelle Publikationen und macht auf lokale Projekte aufmerksam. So stellte bei ihr z. B. der Heimat- und Geschichtsverein HGV seine neuen Lohmarer Heimatblätter vor. Gemeinsam mit der Feuerwehr initiierte sie eine Autorenlesung mit den Kriminalisten Bernhard Hatterscheidt und Ludwig Kroner zu ihrem neuen Kölnkrimi zugunsten der gemeinnützigen Aufgaben des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar. Fast jeden Monat findet bei ihr eine andere, interessante Veranstaltung

statt. Auch für die Stadtbibliothek engagiert sich Frau Trapp: Regelmäßig stiftet sie Bücher und unterstützt viele gemeinsame Aktionen, wie z. B. den von ihr mit initiierten Wettbewerb „Lohmar-Krimi“ im Rahmen der Kulturtag, den sie finanziell und mit großem persönlichem Engagement mitgetragen hat. Selbstverständlich verkauft sie in ihrer Buchhandlung aber auch Bücher und berät gerne und kompetent, um auch die Lesefreude bei ihren Kundinnen und Kunden zu fördern.

Lohmarer LesArt Buchhandlung Trapp, Hauptstraße 73.



Zur aktuellen Buch-Geschenk-Aktion „Schenken Sie Ihrer Stadtbibliothek doch ein Buch!“ steht bei Frau Trapp (r.) im Geschäft eine Wunschliste, aus der großzügige Lesefreunde ein Buch kaufen können, damit es an die Stadtbibliothek weitergegeben wird. Als Dank erhält die Spenderin oder der Spender ein Erstleserecht.

Frau Krüschet, Leiterin der Stadtbibliothek Lohmar (l.) freut sich über die gute und vielfältige Zusammenarbeit.

## Ehrenamt des Monats: Jürgen Karad



„Besonders am Herzen liegt mir die Vermittlung zwischen Jung und Alt. Es ist wichtig, dass beide Generationen sich kennen und schätzen lernen“, sagt Jürgen Karad, Mitinitiator der Taschengeldbörse TaBoeLo der Seniorenvertretung.

Jürgen Karad ist sehr vielfältig ehrenamtlich tätig. Gesanglich unterstützt er den Männerchor 1970 Donrath e.V. und den Echo-Chor, eine Erwachsenengruppe des Kinder- und Jugendchor Lohmar e.V. sowie den Chor der Villa Friedlinde „FRICHOLO“. Über die Stadtgrenze hinaus ist er als Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald für den Trägerverein „Heideportal - Gut Leidenhausen e.V.“ aktiv und hat die

Projektierung und Eröffnung des Heideportals fachlich begleitet.

In besonderem Maße setzt er sich jedoch für die Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt ein: Der 65 jährige, ehemalige Unternehmensberater, der seit 30 Jahren in Lohmar lebt, ist Mitglied in der Seniorenvertretung, die im April 2012 die „Taschengeldbörse Lohmar - TaBoeLo“ ins Leben gerufen hat.

Die „TaBoeLo“ bringt im Sinne der städtischen Leitlinie „Stadt der Generationen“ die Jugend mit der älteren Mitbürgerschaft zusammen. Die Jugendlichen übernehmen gegen ein geringes Entgelt einfache Tätigkeiten in Haus und Garten, die den älteren Menschen schwer fallen. So lernen junge Menschen die Probleme im Alltag der Seniorinnen und Senioren kennen und entwickeln mehr Verständnis. Umgekehrt erhält die ältere Generation die Möglichkeit, mit der Jugend gemeinsam etwas zu erreichen.

„Die so gewonnene gegenseitige Wertschätzung wird manchmal mit anerkennenden Gesten, wie zum Beispiel Kuchen backen und gemeinsamen Kaffeeklatsch, zum Ausdruck gebracht“, freut sich Jürgen Karad.

Seit der Projekt-Gründung ist die Zahl der teilnehmenden Seniorinnen und Senioren auf 120 und der Jugendlichen auf 103 angestiegen und zeigt den Bedarf an Hilfeleistungen ebenso wie den Wunsch des Hinzuverdienens und der Hilfestellung.

„Meine Hauptaufgabe sehe ich in der persönliche Kontaktaufnahme, dadurch kann ich Missverständnissen vorbeugen und für mehr Vertrauen zwischen den jungen und älteren Menschen sorgen“, meint Jürgen Karad. „Wenn durch die Hilfe von Jugendlichen erreicht wird, dass Seniorinnen und Senioren länger an ihrer gewohnten Lebensweise festhalten können, ist das doch eine gute Sache.“

**Lohmar. Stadt der Generationen.**

**Aktiv im Grünen leben.**

# UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

## Lohmar spielt Theater Premiere am 13. Juli in der Jabachhalle



Mit dem Ziel, das Thema „Generationen verbinden“ noch stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, hatte die Projektgruppe „Lohmar JA! Jung + Alt verbinden“ die Realisierung des großen Welttheaters ins Leben gerufen. Nun, nach drei Jahren Vorbereitung, nähert sich die Inszenierung!

Auf Basis von Calderons mittelalterlichem Meisterwerk „Das große Welttheater“ klären Akteure jeden Alters - in einer heutigen Sichtweise - die Frage „Welche Rolle spielt der Mensch?“ Das menschliche Leben wird symbolhaft in Form einer auf der Bühne entstehenden Theaterproduktion gezeigt. Zwischen Anspruch und Klauau, zwischen Philosophie und Kalauer, schrill, poetisch, monumental und immer mit Augenzwinkern präsentieren rund 200 Lohmarer Künstler/-innen aller Metiers ihre Sicht auf die Welt. Die Lohmarer Fassung „Das große Welttheater“ ist aktuell und humorvoll, scheut weder politische noch gesellschaftliche Provokationen.

**Aufführungen am 13. und 14. Juli.** Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die geplanten Vorstellungen am 19. und 20. Juli entfallen. Sollten Sie bereits Tickets für diese Aufführungen erworben haben, können Sie diese bei Frau Walter, Kulturamt im Stadthaus, Zimmer 301, Tel.: 02246 15-351 gegen Erstattung zurückgegeben oder für eine der beiden anderen Vorstellungen nutzen. [www.Welttheater-Lohmar.de](http://www.Welttheater-Lohmar.de).

## Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite [www.Lohmar.de](http://www.Lohmar.de) über das Rats-Informationssystem nachlesen.



### Stadtentwicklungsausschuss:

Dienstag, 4. Juni

**Schulausschuss:** Mittwoch, 5. Juni

**Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz:**

Donnerstag, 6. Juni

**Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften:** Dienstag, 11. Juni

**Ausschuss für Kinder und Jugendliche:**

Mittwoch, 12. Juni

**Ausschuss für Bauen und Verkehr:**

Donnerstag, 13. Juni

**Ratssitzung:** Dienstag, 25. Juni

## Seniorenvertretung Sprechstunde

Donnerstag, 20.06., 10:00 - 12:00 Uhr

Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

## Wir unternehmen was

### Einladung zum UnternehmerInnen-Treffen

Das nächste Zusammentreffen der Lohmarer Unternehmer/-innen findet auf Einladung der Fima Tix media@home am 27. Juni um 18:00 Uhr in den Räumen der Bauwerk GmbH im mittleren Krankenhaus im Kölner Rheinau-Hafen statt und verspricht wieder ein interessanter Abend mit informativen Themen und guten Gesprächen zu werden. Anmeldung bei Frau Pfau, Tel.: 02246 15-377 oder [Ulrike.Pfau@Lohmar.de](mailto:Ulrike.Pfau@Lohmar.de)

## Kostenloses Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen

Gewalt gegen Frauen gehört in Deutschland leider zum Alltag: 40% aller Frauen sind schon einmal Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt geworden.

Mit der Einrichtung der Telefonnummer 08000 116016 wurde erstmals ein bundesweites und rund um die Uhr erreichbares Hilfeangebot für Frauen, die von Gewalt betroffen sind, geschaffen - das jederzeit ohne Hürden, kostenlos, anonym, vertraulich, barrierefrei und bei Bedarf mehrsprachig erreichbar ist.

## Riegel vor - Sicher ist sicher Schützen Sie sich gegen Einbruch

Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in NRW angestiegen. Die hohe Mobilität der Täter führt dazu, dass es kaum Schwerpunkte gibt und fast alle Städte und Gemeinden betroffen sind.

Gute Riegel vor Fenstern und Türen führen häufig dazu, dass Täter ihre Einbrüche schon frühzeitig abbrechen.

Die Polizei berät gerne, welche Sicherungsmethoden individuell am besten passen.

Jeder Bürger kann zusätzlich auch einen aktiven Beitrag zur Verhinderung von Einbrüchen leisten. Dabei gilt immer: Aufmerksam sein! Wer seine Nachbarschaft im Auge behält, verdächtige Personen oder Geschehnisse wahrnimmt, sollte dies sofort der Polizei via 110 mitteilen.

Weitere Infos: [www.polizei.nrw.de](http://www.polizei.nrw.de)

## Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

**zum 90. Geburtstag am 01.06.**

Frau Elisabeth Löven, im Altenheim Wahlscheid.

**zum 90. Geburtstag am 18.06.**

Frau Ingeborg Heringer, im Altenheim Wahlscheid.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

**Am 3. und 17. Juni ab 17:00 Uhr im Rathaus**

Anmeldung bei Frau Westermann: [Petra.Westermann@Lohmar.de](mailto:Petra.Westermann@Lohmar.de) oder unter Tel.: 02246 15-114.

## Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister

Rathausstraße 4, 53797 Lohmar,

Tel.: 02246 15-0, [Rathaus@Lohmar.de](mailto:Rathaus@Lohmar.de)

Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz

Telefon: 02246 15-124

E-Mail: [Elke.Lammerich@Lohmar.de](mailto:Elke.Lammerich@Lohmar.de)

Redaktionsschluss: 24.05.2013

Fotos: Stadt Lohmar, Morich,

Architekturbüro Streit

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf